

Schmidt überzeugt beim 29:24

BR.-VILSEN ■ Durch einen 29:24 (13:8)-Erfolg über den ATSV Habenhausen III glich die HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf am Samstag ihr Punktekonto (10:10 Zähler) in der Handball-Landesklasse aus. „Wir waren die bessere Mannschaft“, urteilte Vilsens Trainer Gerd Anton. Stärkster Akteur beim Sieger war Alexander Schmidt, der acht Tore vom Kreis oder der Rechtsaußenposition warf.

Einziges Manko in den 60 Minuten: die Abschlusschwäche. „Wir hätten allein schon in der ersten Halbzeit viel mehr Tore erzielen müssen“, monierte Anton. Jorn Bolte traf zum 5:2 (9.) – für die erste Fünf-Tore-Führung (10:5/18.) sorgte Hagen Sperling. Nach dem Wechsel erhöhte Vilsens Torwart Henrik Brinkmann per Weitwurf auf 16:10 (37.). „Plötzlich war die Konzentration völlig weg, wir haben die Angriffe viel zu früh abgeschlossen“, unterstrich der HSG-Coach. Vor allem Habenhausens Mittelmann Leon Jürning (7/1) setzte sich in der zweiten Hälfte immer wieder durch, verkürzte in der Endphase auf 22:23 (55.) und traf auch noch einmal zum 24:26 (58.). Jorn Bolte und Alexander Schmidt per Doppelpack brachten den fünften Vilser Sieg unter Dach und Fach – 29:24. ■ mbo



Hatte eine gute Wurfquote: Vilsens Alexander Schmidt.